

Schüler greifen im Notfall beherzt ein

Vier Schüler der Erhard-Junghans-Schule (EJS) legten vorbildliches Engagement an den Tag und leisteten in einem Bus Erste Hilfe. Das würdigte nun Rektor Jörg Hezel.

SCHRAMBERG. Laut Schulleiter Jörg Hezel habe sich das Ereignis folgendermaßen zugetragen: Levi Bogatzki, Levi Rohrer (7e), Theo Schneider und Silas Schork (10d) seien nach einem Schultag an der Erhard-Junghans-Schule in den Schulbus in Richtung Waldmössingen einstieg. Sie hätten dann beobachtet, dass ein weiterer Insasse kurz darauf auf ihre Hilfe angewiesen war, da er zusammenbrach und zu krampfen begann.

Geistesgegenwärtig leisteten die Schüler zusammen mit einer Berufsschülerin aus Sulgen Erste Hilfe.

Bis zum Eintreffen des Rettungswagens legten sie den Mann in die stabile Seitenlage



Schulleiter Jörg Hezel bedankt sich (von links) bei Levi Bogatzki, Levi Rohrer, Theo Schneider und Silas Schork für ihre Hilfe und übergibt einen Eis-Gutschein.

Foto: Erhard-Junghans-Schule

und entfernten dessen Gebiss. Zu groß schien ihnen die Gefahr, dass sich der Mann durch das beginnende Krampfen verletzen könnte.

So haben die hilfeleistenden Schüler genau richtig gehandelt und sie blieben an der Seite des Mannes, bis die Besatzung des Rettungswagens den mittlerweile angehaltenen Bus betrat und die weitere Versorgung übernahm.

Schulleiter Jörg Hezel würdigte mit einem Eis-Gutschein das engagierte und mutige Verhalten der Schüler und betonte, dass ihr „aktives Handeln in dieser durchaus prekären Situation“ keine Selbstverständlichkeit gewesen sei.